



Internationale Kommunistische Strömung

November 2013

Internationale Revue

Editorial

**Soziale Bewegungen in
der Türkei und in Brasilien**

**Die Empörung als Triebkraft einer
proletarischen Dynamik**

Der 20. Kongress der IKS

Resolution zur internationalen Lage

Bericht über die imperialistischen Spannungen

**Die Organisation des Proletariats
außerhalb Zeiten des offenen Kampfes
(Arbeitergruppen, Kerne, Zirkel, Komitees)**

www.internationalism.org

51

3.– Euro
5.– SFr.

Die Internationale Revue erscheint regelmäßig auf Englisch, Französisch und Spanisch.
Auf Niederländisch, Schwedisch, Italienisch und Deutsch wird eine Auswahl von Artikeln veröffentlicht.

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial

Soziale Bewegungen in der Türkei und in Brasilien

1 Die Empörung als Triebkraft einer proletarischen Dynamik

Das proletarische Wesen der Bewegungen
Die von der herrschenden Klasse gelegte Fallen
Die Stärken und Schwächen der beiden Bewegungen
Ihre Bedeutung für die Zukunft

6 Der 20. Kongress der IKS

Die Analyse der Weltlage:
Eine Herausforderung, die eine bedeutende theoretische Anstrengung erfordert
Über die Wirtschaftskrise
Über den Klassenkampf
Das Leben und die Aktivitäten der Organisation
Die Einladung von Wissenschaftlern
Schlussfolgerung

10 Resolution zur internationalen Lage

16 Bericht über die imperialistischen Spannungen

Die Ausbreitung des Chaos im Nahen Osten
Ein kurzer historischer Rückblick
Die zunehmende Gefahr kriegerischer imperialistischer Konflikte
Die zunehmende Instabilität der meisten Staaten in der Region
Die Zuspitzung der imperialistischen Konflikte im Fernen Osten
Der Aufstieg Chinas und die Verstärkung der Tendenz hin zum Krieg
Die zunehmende „Somalisierung“ in Afrika
Die Dominanz von Clans und Kriegsherren
Die ökonomische Krise und die Spannungen unter den europäischen Staaten

21 Die Organisation des Proletariats außerhalb Zeiten des offenen Kampfes (Arbeitergruppen, Kerne, Zirkel, Komitees)

Merkmale des ArbeiterInnenkampfes im dekadenten Kapitalismus
Die Versuche, eine Kluft zu überbrücken
Der Rückfluss 1973-77
Die Wiederaufnahme der Kämpfe nach 1977
Seit 1977 erlebten wir die zögerliche Entwicklung:
Die Möglichkeiten dieser Organe
Die Intervention der Revolutionäre

ABONNEMENTS

JAHRESABONNEMENT

6 Ausgaben von WELTREVOLUTION + 2 Ausgaben der INTERNATIONALEN REVUE
20.– Euro/40.– sFr.

FÖRDERABONNEMENT

6 Ausgaben von WELTREVOLUTION + 2 Ausgaben der INTERNATIONALEN REVUE, sowie alle erscheinenden Broschüren, Flugblätter und Einladungen zu unseren öffentlichen Veranstaltungen 25.– Euro/50.– sFr.

Abonnemente zum Weiterverteilen:

Lesern, die neben ihrem Abo selbst Exemplare verkaufen wollen, schlagen wir vor: – Abonnement+ je 2 Exemplare WELTREVOLUTION 25 Euro/40.– sFr. – Abonnement+ je 4 Exemplare WELTREVOLUTION 30.– Euro/60.– sFr.

Zahlungsweise: Briefmarken

INTERNATIONALE REVUES

INTERNATIONALE REVUE 49

- Massaker in Syrien, iranische Krise:
Die Gefahr einer imperialistischen Katastrophe im Nahen und Mittleren Osten
- Das Wiederaufleben und die Krise der Arbeiterräte 1917
- Die Revolution von 1917 (Juli bis Oktober):
Von der Erneuerung der Arbeiterräte zur Machtergreifung
- 1917-21: Die Arbeiterräte versuchen die Macht in die eigenen Hände zu nehmen
- Das Zeitalter der Katastrophen

INTERNATIONALE REVUE 50

- Der Europäische Gipfel vom Juni 2012:
Hinter den Illusionen, ein neuer Schritt in die Katastrophe
- Immigration und Arbeiterbewegung
- Die syndikalistische Bewegung in der Deutschen Revolution 1918/19
- Die Komintern und der Virus des „Luxemburgismus“
- 1917-1921: Die Sowjets vor der Frage des Staates

KONTAKTADRESSEN

E- Mails empfangen wir unter:

Deutschland: deutsch@internationalism.org
Schweiz: schweiz@internationalism.org

Briefpost erhalten wir unter:

Adresse: Postfach 2216 CH-8026 Zürich

Aufruf

Mit schwachen Kräften müssen heute die Revolutionäre eine Vielzahl von Aufgaben bewältigen. Wir rufen an dieser Stelle die Leser auf, uns mögliche Verkaufsorte zu signalisieren, im weiteren die Internationale Revue weiter zu empfehlen und uns Kritiken und Übereinstimmungen mitzuteilen. Dies gilt natürlich auch für unsere sonstigen Publikationen:
Weltrevolution, Broschüren, ICC online.

BROSCHÜREN

- Plattform der IKS
- Nation oder Klasse
- Gewerkschaften gegen die Arbeiterklasse
- Die Dekadenz des Kapitalismus
- Oktober 1917
- Fraktion oder Partei
- Die Italienische Linke (jetzt als Buch erhältlich)
- Die Deutsch - Holländische Linke
- Faschismus und Antifaschismus
- Die Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Kommunismus
- Kommunismus (Artikelsammlung)

**Lest unsere Artikel auf
unserer Website:
www.internationalism.org**

BUCHLÄDEN MIT IKS PRESSE

Deutschland

Bremen: Bula am Ostertor, Fehrfeld 60; **Berlin:** Schwarze Risse Gneisenaustr. 2; Manteuffelstr. 96; **Hannover:** Internationalismus Bula, Engelbosteler Damm 10; **Bielefeld:** Bula Eulenspiegel, Hagenbruchstr.; **Dortmund:** Taranta, Humboldtstr. 44; **Bochum:** Universitätsstr. 26; **Düsseldorf:** Bibabuze, Aachenerstr. 1; **Mönchengladbach:** Prolibri; **Köln:** Der andere Buchladen, Zülpicher Str. 19; **Bonn:** Breitestr. 76; **Aachen:** Pontstr. 39; **Frankfurt:** Karl-Marx-Bula, Jordanstr. 11; **Nürnberg:** Bücherkiste Dieckmann, Schlehen-gasse 6; Libresso, Bauerngasse 14; **Karlsruhe:** Andere Buchladen, Marienstr. 15; **München:** Basisbula, Adalbertstr. 41–43; **Freiburg:** jos fritz. bücher, Moltkestr. 31

Ungarn

Budapest: Gondolkodó, Logodi utca 51, H 1012 Budapest

Schweiz

Zürich: Buchhandlung am Helvetiaplatz, Stauffacher Str. 60; Buchhandlung Paranoia City, Bäckerstr. 9; Kasama, Militärstrasse 87a; Aufbau-Vertrieb, Kanonengasse 35; **Basel:** Buchhandlung Waser, Rümliplatz 17; Plattfon, Lindenbergstr. 23; **Bern:** Reithalle, Schützenmatte; **Winterthur:** Atropa, Kirchplatz 2; Infoladen Rabia, Bachtelstr. 70; **St. Gallen:** Comedia, Katharinengasse 20; **Schaffhausen:** Bücherfass, Webergasse 13; Luzern: Hirschmatt-Buchhandlung, Hirschmattstrasse 26; **Fribourg:** Lindwurm, 41 rue de Lausanne; **Genf:** Librairie du Boulevard, 34 rue de Carouge; **Lausanne:** Librairie BASTA, Petit-Rocher 4,

Österreich

Wien: ÖGB Fachbuchhandlung, Rathausstrasse 21; Lhotzky's Literaturbuffet, Taborstrasse 28;

UNSERE POSITIONEN

■ Seit dem 1. Weltkrieg ist der Kapitalismus ein dekadentes gesellschaftliches System. Zweimal hat er die Menschheit in einen barbarischen Zyklus von Krise, Weltkrieg, Wiederaufbau, neue Krise gestürzt. In den 80er Jahren ist er in die letzte Phase seines Niedergangs eingetreten – die seines Zerfalls. Gegenüber diesem unwiderstehlichen historischen Abstieg gibt es nur eine Alternative: Sozialismus oder Barbarei, kommunistische Weltrevolution oder Zerstörung der Menschheit.

■ Die Pariser Kommune von 1871 war der erste Versuch des Proletariats, diese Revolution durchzuführen. Dies geschah jedoch zu einem Zeitraum, als die Bedingungen dafür noch nicht reif waren. Nachdem diese Bedingungen aber mit dem Eintritt des Kapitalismus in seine Dekadenz geschaffen waren, stellte die Oktoberrevolution 1917 in Rußland den ersten Schritt einer echten kommunistischen Weltrevolution innerhalb einer internationalen Welle von revolutionären Kämpfen dar, die den imperialistischen Weltkrieg zu Ende brachte und mehrere Jahre fort dauerte. Das Scheitern dieser revolutionären Welle, insbesondere in Deutschland von 1919–23 führte dazu, daß die Revolution in Rußland isoliert blieb und schnell entartete. Der Stalinismus war nicht das Ergebnis der russischen Revolution, sondern ihr Totengräber.

■ Die staatlichen Regime, die unter der Bezeichnung „sozialistisch“ oder „kommunistisch“ in der UdSSR, in Osteuropa, China, Kuba usw. entstanden waren, waren nur besonders brutale Formen einer weltweiten Tendenz zum Staatskapitalismus, die typisch ist für die Niedergangsphase des Kapitalismus.

■ Seit dem Anfang des 20. Jahrhunderts sind alle Kriege imperialistische Kriege in einem Todeskampf zwischen großen oder kleinen Staaten gewesen, um eine internationale Stellung zu erobern oder zu erhalten. Diese Kriege haben der Menschheit nur Tod und Zerstörung in einem immer größeren Ausmaß gebracht. Die Arbeiterklasse muß dem ihre internationale Solidarität und den Kampf gegen die Bourgeoisie in allen Ländern entgegensetzen.

■ All die Ideologien der „nationalen Unabhängigkeit“, des „Selbstbestimmungsrechts der Völker“, unabhängig davon, ob sie unter einem ethnischen, historischen, religiösen oder sonstigen Vorwand verteidigt werden, sind für die Arbeiter ein wahres Gift. Indem sie für die eine oder andere Fraktion der Bourgeoisie Partei ergreifen sollen, werden so die Arbeiter gegeneinander aufgehetzt und dazu getrieben, sich im Interesse der Ausbeuter in den Kriegen zwischen diesen gegenseitig abzuschlachten.

■ Im dekadenten Kapitalismus sind das Parlament und die Wahlen zu einer einzigen Heuchelei geworden. Jeder Aufruf zur Beteiligung am Wahlzirkus kann nur die Wirkung der Lügen verstärken, mit der die Wahlen als eine „echte Alternative“ für die Ausgebeuteten dargestellt werden. Die Demokratie, die eine besonders heuchlerische Herrschaftsform der Bourgeoisie ist, unterscheidet sich im Grunde nicht von den anderen Formen der kapitalistischen Herrschaft, dem Stalinismus und dem Faschismus.

■ Die Fraktionen der Bourgeoisie sind alle gleich reaktionär. Alle sog. „sozialistischen“, „kommunistischen“ Arbeiterparteien (jetzt die früheren „Kommunisten“), die Organisationen der extremen Linken (Trotzkisten, Maoisten, und Ex-Maoisten, offizielle Anarchisten) stellen den linken Flügel des politischen Apparates des Kapitals dar. All die Taktiken der „Volksfront“, der „antifaschistischen“ Front und der „Einheitsfront“, die die Interessen des Proletariats mit denen einer Fraktion der Bourgeoisie zusammenbringen wollen, dienen nur dazu, daß der Kampf der

Arbeiterklasse kontrolliert und in Sackgassen gelenkt wird.

■ Mit dem Eintritt des Kapitalismus in seine Dekadenz sind die Gewerkschaften überall zu Organen der kapitalistischen Ordnung innerhalb der Arbeiterklasse geworden. Die gewerkschaftlichen Organisationsformen, ob die „offiziellen“ oder die „Basisgewerkschaften“, dienen nur dazu, die Arbeiterklasse zu kontrollieren und ihre Kämpfe zu sabotieren.

■ Um ihre Kämpfe erfolgreich durchzuführen, muß die Arbeiterklasse ihre Kämpfe zusammenschließen, indem sie deren Ausdehnung und Organisierung selbst in die Hand nimmt. Dies geschieht mittels selbständiger Vollversammlungen und Komitees von Delegierten, die jeweils jederzeit von diesen Versammlungen gewählt und abgewählt werden können.

■ Der Terrorismus ist in keiner Hinsicht ein Mittel des Kampfes der Arbeiterklasse. Als Ausdruck der geschichtlich zukunftslosen gesellschaftlichen Schichten und des Zerfalls des Kleinbürgertums liefert der Terrorismus, wenn er nicht direkt ein Mittel des ständigen Krieges zwischen den Staaten ist, immer einen Nährboden für die Manipulationen der Bourgeoisie. Indem er für die geheimen Aktionen von kleinen Minderheiten eintritt, steht er im totalen Gegensatz zur Klassengewalt, die sich auf Handlungen einer bewußten und organisierten Masse des Proletariats stützt.

■ Die Arbeiterklasse ist die einzige Klasse, die dazu in der Lage ist, die kommunistische Revolution durchzuführen. Der revolutionäre Kampf führt die Arbeiterklasse notwendigerweise zu einer Konfrontation mit dem kapitalistischen Staat. Um den Kapitalismus zu zerstören, muß die Arbeiterklasse alle Staaten zerstören und die Diktatur der Arbeiterklasse auf Weltebene errichten: die internationale Macht der Arbeiterräte, die das gesamte Proletariat umfassen.

Die kommunistische Umwandlung der Gesellschaft durch die Arbeiterräte bedeutet weder „Selbstverwaltung“ noch „Verstaatlichung“ der Wirtschaft. Der Kommunismus erfordert die bewußte Abschaffung der kapitalistischen Gesellschaftsverhältnisse durch die Arbeiterklasse: die Lohnarbeit, die Warenproduktion, die Landesgrenzen. Dazu muß eine Weltgemeinschaft errichtet werden, deren ganze Aktivitäten auf die volle Befriedigung der menschlichen Bedürfnisse ausgerichtet sind.

■ Die revolutionäre politische Organisation stellt die Avantgarde des Proletariats, den aktiven Faktor des Prozesses der Generalisierung des Bewußtseins innerhalb des Proletariats dar. Ihre Rolle besteht weder in der „Organisierung der Arbeiterklasse“ noch in der „Übernahme der Macht“ in ihrem Namen, sondern aktiv an der Vereinigung der Kämpfe mitzuwirken, daß die Arbeiter die Kämpfe selbst in die Hand nehmen und eine revolutionäre politische Orientierung für den Kampf des Proletariats aufzeigt wird.

UNSERE AKTIVITÄT

■ Die theoretische und politische Klärung der Ziele und Mittel des Kampfes des Proletariats, seiner geschichtlichen und unmittelbaren Bedingungen.

■ Die organisierte, vereinigte und auf internationaler Ebene zentralisierte Intervention, um zum Prozeß beizutragen, der zu revolutionären Handlungen der Arbeiterklasse führt.

■ Die Umgruppierung der Revolutionäre im Hinblick auf die Schaffung einer wirklichen kommunistischen Weltpartei, die unabdingbar ist für die Abschaffung der kapitalistischen Herrschaft und die Entwicklung hin zur kommunistischen Gesellschaft.

UNSER URSPRUNG

Die Positionen der revolutionären Organisationen und ihre Aktivitäten sind das Ergebnis der vorherigen Erfahrungen der Arbeiterklasse und der Lehren, die diese politischen Organisationen aus der Geschichte gezogen haben. So beruft sich die IKS auf die Errungenschaften, die nacheinander erbracht wurden vom Bund der Kommunisten (1847–52) um Marx und Engels, den drei Internationalen (Internationale Arbeiterassoziation 1864–72, Sozialistische Internationale 1889–1914, Kommunistische Internationale 1919–1928), den Linkskommunistischen Fraktionen, die in den 20er und 30er Jahren aus der Dritten Internationale während ihres Niedergangs hervorgegangen waren, insbesondere der Deutschen, Holländischen und Italienischen Linken.

Publikationen der territorialen Sektionen der IKS

An folgende Adressen schreiben ohne Namen der Publikation

REVOLUCION MUNDIAL
Apdo Post. 15-024, C.P. 02600, D.F., Mexico
Mexiko

ACCION PROLETARIA
Apartado de Correos 258, Valencia 46080
Spanien

RIVOLUZIONE INTERNAZIONALE
CP 469, 80100 Napoli
Italien

INTERNATIONALISME
BP 1134, BXL 1, 1000 Bruxelles
Belgien

INTERNATIONELL REVOLUTION
IR Box 21106, 10031 Stockholm
Schweden

WERELD REVOLUTIE
WR, Postbus 339, 2800 AH, Gouda
Holland

INTERNATIONALISM
320 7th Ave. #211
Brooklyn, NY 11215
USA

REVOLUTION INTERNATIONALE
Mail Boxes 153, 108, rue Damremont, 75018 Paris
Frankreich

WORLD REVOLUTION
BM Box 869, London WC 1 N 3 XX
England

WORLD REVOLUTION, Australien
Das Postfach wird zur Zeit nicht bedient. Wir bitten die Leser, ihre Post an die Sektion der IKS in Grossbritannien zu senden.

COMMUNIST INTERNATIONALIST
Post Box Nr. 25, NIT, Faridabad-121001
Haryana, Indien

WELTREVOLUTION
Postfach 2216, 8026 Zürich
Schweiz

INTERNACIONALISMO, Venezuela
Wir bitten die Leser, ihre Post an die Sektion der IKS in Spanien zu senden. Oder per E-mail an: venezuela@internationalism.org

REVOLUÇÃO INTERNACIONAL, Brasilien
Per E-mail an: brasil@internationalism.org

INTERNASYONALISMO, Philippinen
Aufgrund der politischen Situation gibt es keine Postfachadresse. Zur Kontaktaufnahme bitte an die Adresse in Indien schreiben oder per E-mail an philippines@internationalism.org

DÜNYA DEVRIMI, Türkei
Aufgrund der politischen Situation gibt es keine Postfachadresse. Zur Kontaktaufnahme bitte an die Adresse in der Schweiz schreiben oder per E-mail an turkiye@internationalism.org